



Sarah, 18: „Ob es komplett kostenfrei sein sollte, ist fraglich. Aber mehr Ermäßigungen und Angebote wären toll. Sobald man kein Schüler mehr ist, wird die Fahrt mit den Öffis nämlich echt teuer.“



Joey, 28: „Prinzipiell ist die Idee super. Allerdings finde ich, dass wir es im Ländle echt gut haben. Super Verkehrsnetz und gerechtfertigte Preise. Vor allem die Rufbus-Aktion ist toll. Das sollte man lieber weiter ausbauen!“



Mario, 36: „Ich finde es einfach eine tolle Idee, gerade für Menschen, die nicht so viel Geld haben und daher, was Transportmittel angeht, auch nicht allzu tief in die Tasche greifen können.“



Daria aus Feldkirch genießt ihre freie Zeit bei den kalten Temperaturen gerne im Warmen. Mehr von der hübschen 19-Jährigen gibt's auf Dornbirn.com.

Bewirb dich unter ww-girl@wannundwo.at; Foto: Sams

Rekordergebnis für Kinderdorf-Skikurs

Durch das Crowdfunding-Projekt „Pia will Skifahren“ sind die Skikurse für 17 Pistenflöhe aus dem Vorarlberger Kinderdorf gesichert.

105 Unterstützer haben mit ihrem Beitrag mitgeholfen, 17 Kindern aus dem Kinderdorf Kronhalde in Bregenz einen Skikurs zu ermöglichen. Projektleiter Martin Sachs, der viel Herzblut in das Projekt „Pia will Skifahren“ gesteckt hat, freut sich gemeinsam mit den Pistenflöhen ganz besonders über das sensationelle Ergebnis der Crowdfunding-Aktion. 6745 Euro kamen zusammen, damit ist das Projekt zu 192 Prozent finanziert und hat auf der regionalen Finanzierungsplattform Miteinander.at ein Rekordergebnis erzielt. „Die Freude bei uns im Dorf ist groß“, kommentiert Sozialpädagoge Martin Sachs diesen Erfolg. „Wir danken von ganzem Herzen allen, die Sach- oder Geldspenden geleistet haben. Es ist so viel zusammengelassen, dass auch schon die Finanzierung der

Skikurse im kommenden Jahr gesichert ist.“ Fantastisch war die Unterstützung für Pia & Co auch seitens heimischer Sporthändler und Skibetriebe: Jeweils zwölf Skijacken und -hosen steuerte Sport 2000, vertreten durch Johannes Natter in Mellau, bei. Tolle Sachspenden in Form von Skiausstattung und Skibekleidung, Skikarten und Übernachtungen gab's zudem von Marc Girardelli, der Skischule Schwarzenberg, Redler Sports Lauterach, Filomena Lech, Sport Bertsch Bizau, der Skischule Bödele sowie den Bergbahnen Bezaun.



Pia kann dank der Unterstützung von Vorarlberger Spendern die Piste unsicher machen.
Foto: handout/Vorarlberger Kinderdorf

Inklusion? Bewegt uns!



Dank der Unterstützung von Martin Staudinger (Landesstellenleiter Sozialministeriumservice) und dem „dafür“-Unternehmensservice ist Michael Dönz (links im Bild) heute erfolgreicher Abteilungsleiter bei Liebherr.

Der Sozialministeriumservice und der „dafür“-Unternehmensservice beraten öffentliche und privatwirtschaftliche Arbeitgeber(innen) bei allen Fragen zum Thema Menschen mit Beeinträchtigung am Arbeitsplatz und begleiten zu gelebter Inklusion.

Wir leisten Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit, beraten über Fördermöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen, unterstützen Unternehmen bei der Personalsuche, akquirieren neue inklusive Arbeitsplätze und helfen Arbeitsverhältnisse zu erhalten.

Kontaktieren Sie uns: T: 05576 20770, E: unternehmensservice@dafuor.at

ANZEIGE